



**Aufgepasst:** Ronja und Luca sind diesmal für die Protokollführung verantwortlich.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

# Demokratie von Anfang an

„Gesund auf Dauer“: Grundschüler gründen eine Kinderkonferenz und reden mit

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg-Neuenkirchen.** Pausenregeln, die Toilettensituation, das Ausleihen von Spielen in der großen Pause – mit diesen drei Themen beschäftigen sich die Kinder der Grundschule Neuenkirchen in einer eigens einberufenen Kinderkonferenz. Hintergrund ist das vor eineinhalb Jahren gestartete Pilotprojekt „Gesund auf Dauer“, das die Familie-Osthushenrich-Stiftung mit 7.800 Euro unterstützt.

Auch die St.-Johannes-Schule Harsewinkel und die Hundertwasser-Schule Gütersloh nehmen als Pilotschulen teil. Ziel des Projektes ist, dass die Schulen unter dreijähriger Anleitung des Kreissportbundes, des Kreis-Bildungsbüros und der Abteilung Gesundheit des Kreises lernen, die Gesundheitsförderung später eigenverantwortlich zu führen. Wichtig sei, aus den vorhandenen Strukturen sowie den Wünschen und Bedürfnissen individuelle Maßnahmenpakete zu schnüren.

Sprecher der im Dezember 2012 einberufenen Kinderkonferenz in Neuenkirchen sind Jana Dreier und Colin Settertobulte. Die Viertklässler haben sich um das Amt beworben, „weil wir die Situation für die Schüler an unserer Schule weiter verbessern wollen“. Je ein Junge und ein Mädchen der 15 Klassen von eins bis vier beteiligen sich freiwillig an



**Praktizierte Demokratie:** Die Jungen und Mädchen der Kinderkonferenz mit den Projektverantwortlichen um Schulleiterin Christel Lehmeier-Plotzky und Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung (4. und 5. von rechts).

dem „Kinderparlament“, das jeden zweiten Freitag in der sechsten Stunde zusammen tritt. Mit dabei sind Anika Irlle vom Kreissportbund als Prozessbegleiterin sowie Ulrich Determann und Monika Scharf aus dem Kol-



**Engagiert:** Jana Dreier und Colin Settertobulte wurden zu den Sprechern der Konferenz gewählt.

legium. In ersten Aufgabenstellungen ging es um ein gesundes Pausenfrühstück sowie eine gesunde Pausengestaltung.

„Die Sprecher der Kinderkonferenz geben die Inhalte ihrer Treffen an die Klassen weiter, führen Protokolle und tragen auch Anträge vor“, sagte Schulleiterin Christel Lehmeier-Plotzky. Die Kinder würden so in die Gestaltung ihrer Schule einbezogen, bekämen die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und mitzubestimmen. In dem Projekt gehe es aber nicht nur um übliche Gesundheitsfaktoren wie Ernährung und Bewegung, sondern auch um Ressourcen, „die den Kindern helfen, sich zu verantwortungsbewusst und zufriedenen Persönlich-

keiten zu entwickeln“. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung, freute sich, „dass schon die Kleinen lernen, Demokratie zu praktizieren“.

Für die Grundschule Neuenkirchen hat die Gesundheitserziehung als Bestandteil des Schulprogramms hohe Bedeutung. Nicht nur die Kinderkonferenz, auch das Kollegium setzt sich mit dem Thema auseinander. „Wir haben an einer Fortbildung mit Dozenten der Uni Lüneburg teilgenommen. Dabei ging es auch um Aspekte in Sachen Lehrer\*gesundheits“, sagte Lehmeier-Plotzky.

## INFO

### Start in Harsewinkel

- ◆ An der Grundschule in Harsewinkel ist das Projekt „Gesund auf Dauer“ im November 2011 erfolgreich gestartet.
- ◆ Im Rahmen der Lehrerkonferenz fanden unter anderem Workshops zu den Themen „Bewegte Pause“ und „Bewegtes Schulfest“, sowie ein Projekt zu gesundem Pausenfrühstück statt.
- ◆ Neben einem thematisch darauf abgestimmten Schulfest ist eine Lehrerfortbildung zur Klärung von Fragen und selbst organisierten Maßnahmen im Ernährungsbereich geplant. (bvb)